



Pressemitteilung

Salzburg, 13. Mai 2016

### **Szenische Erstaufführung „Stormy Interlude“ von Max Brand**

Das Salzburger Landestheater widmet sich erneut einem Komponisten der 1920er Jahre und bringt Max Brands vergessene Oper „Stormy Interlude“ zur szenischen Erstaufführung.

Musikdirektorin Mirga Gražinytė-Tyla hat das handschriftlich im Nachlass der Wienbibliothek erhaltene Werk entdeckt und auf den Spielplan gehoben. „Stormy Interlude“ ist die letzte Oper des österreichischen Komponisten, die er 1955 im amerikanischen Exil schuf.

Ein stürmisches Intermezzo ereignet sich im Leben von Mona, die bisher mehr als gelangweilt ist von ihrem Leben. Doch alles ändert sich in einer regnerischen Novembernacht, als plötzlich ein Fremder in der Tür steht, der genau wie sie zu empfinden scheint ...

Regisseurin Amélie Niermeyer spielt in der Inszenierung mit dem Moment der Wiederholung und zeigt die etwa 40-minütige Kurzoper in zwei Varianten. Sie begibt sich nach dem Erfolg ihrer Operninszenierungen „Wozzeck“, „La Clemenza di Tito“ und „Rigoletto“ nun gemeinsam mit Musikdirektorin Mirga Gražinytė-Tyla auf die Spuren von Max Brand.

**Premiere:** Sa, 21. Mai, 19 Uhr, Landestheater

**Musikalische Leitung** Mirga Gražinytė-Tyla **Inszenierung** Amélie Niermeyer **Bühne und Kostüme**

Maria-Alice Bahra, Jan Schroeder **Mit** Hannah Bradbury, Frances Pappas; Jason Cox, Elliott Carlton Hines, Raimundas Juzuitis

**Mozarteumorchester Salzburg, Herrenchor des Salzburger Landestheaters**

**Termin:** 25. 05. / 31. 05. / 05. 06. 2016

**Dauer:** ca. 2 h inkl. Pause